

Muster 06 - Überweisung (RMC)

Mit dem Muster 06 überweisen Sie einen Patienten an eine andere Praxis - zur Mit- oder Weiterbehandlung, zur Konsiliaruntersuchung oder zur Ausführung von Auftragsleistungen.

So rufen Sie das Formular auf

1. Öffnen Sie den Patienten.
2. Geben Sie in der Suche **#f überweisung** ein.
3. Wählen Sie **Überweisung** aus.

ÜBERWEISUNG (MUSTER 06)

Formular Befunde Diagnosen Weitere Einstellungen

Überweisung zur ?

1 - Kurativ2 - Präventiv3 - ESS4 - belegärztliche Behandlung

Überweisungsauftrag ?Auswahl Quartal ?

21 - Auftragsleistung23 - Konsiliaruntersuchung24 - Mit/WeiterbehandlungDiesesNächstes

Überweisung an (Fachrichtung oder Arztname) ? | Liste aller Fachrichtungen

Überweisung an Fachrichtung

116117 TERMINSERVICE

Vermittlungscode ?

JaNein

Ausstellungsdatum

Die Felder im Einzelnen

Überweisung an

Bitte geben Sie hier die Gebiets -, Teilgebiets- oder Zusatzbezeichnung des Arztes an, an den überwiesen wird. Eine namentliche Überweisung soll nur zur Durchführung bestimmter Untersuchungs- oder Behandlungsmethoden an hierfür ermächtigte Ärzte erfolgen.

Quartal

Quartal der Ausstellung - beginnt der auf Überweisung tätig werdende Arzt seine Behandlung erst im Folgequartal, kann der ausgestellte Überweisungsschein verwendet werden, sofern der Versicherte zum Zeitpunkt der Behandlung eine gültige elektronische Gesundheitskarte vorweisen kann. Erfolgt im Folgequartal kein persönlicher Arzt-Patienten-Kontakt, so kann der ausgestellte Überweisungsschein ohne den erneuten Nachweis der Anspruchsberechtigung verwendet werden. Erstreckt sich die Behandlung des auf Überweisung tätig werdenden Arztes über mehr als ein Quartal, so kann der Überweisungsschein quartalsübergreifend weiterverwendet werden. Die erneute Ausstellung eines Überweisungsscheines ist nicht erforderlich.

Überweisung - KURATIV, PRÄVENTIV, BEHANDLUNG GEM. § 116B SGB V, BEI BELEGÄRZTL. BEHANDLUNG

Vermittlung Terminservicestelle - ein Vermittlungscode wird nur erzeugt, wenn hier **Ja** gewählt wird.

- Voraussetzung: Patienten sind **gesetzlich krankenversichert** und haben eine Überweisung zu einem Arzt oder Psychotherapeuten (Termine bei Augen-, Frauen, Haus- sowie Kinder- und Jugendärzten und für die Psychotherapeutische Sprechstunde benötigen keine Überweisung).
- Die Terminservicestelle vereinbart für den Anrufer innerhalb einer Woche einen Behandlungstermin bei einem Arzt oder Psychotherapeuten.
- Die Wartezeit zwischen dem (ersten) Anruf und dem vereinbarten Termin beträgt maximal vier Wochen.
- Die Terminservicestelle vermittelt **keine** Wunschtermine bzw. Termine bei einem bestimmten Arzt bzw. Psychotherapeuten. Der Patient erhält einen Termin bei einem niedergelassenen Arzt bzw. bei einem ärztlichen oder psychologischen Psychotherapeuten in zumutbarer Entfernung, der in dem jeweiligen Zeitraum freie Termine hat.

Überweisungsart

Bitte geben Sie an, ob die Überweisung zur kurativen Versorgung, zur Prävention, zur Hinzuziehung eines Arztes bei belegärztlicher Behandlung oder als Zuweisung zu einer Behandlung gemäß § 116b SGB V erfolgt.

Die vier Reiter

- **Formular** - Überweisungsart, Auftrag, Ausstellungsdatum und die Angaben zur Terminvermittlung über die 116117.
- **Befunde** - Untersuchungsergebnisse und mitgegebene Befunde für die weiterbehandelnde Praxis.
- **Diagnosen** - welche Diagnosen auf der Überweisung erscheinen.
- **Weitere Angaben** - Arbeitsunfähigkeit und das Operationsdatum bei Leistungen nach Abschnitt 31.2.



Zu den meisten Feldern liefert RED medical classic die Ausfüllhinweise der KBV mit. Klicken Sie im Formular auf das Fragezeichen neben einem Feld - der Hinweis erscheint in der Hilfebox und stammt aus der jeweils gültigen Fassung.

Diagnosen zum Auftrag

Diagnosen - viele Formulare haben neben dem Reiter *Formular* einen zweiten Reiter *Diagnosen*. Dort bestimmen Sie, welche Diagnosen auf dem Ausdruck erscheinen. Die Diagnosen gelten nur für diesen einen Auftrag; die Diagnosen der Episode bleiben davon unberührt.

BESCHEINIGUNG DER ARBEITSUNFÄHIGKEIT (MUSTER 01)

Formular **Diagnosen**

J06.9

Eigene Freitextdiagnose erfassen

J06.9 - Grippale Atemwegsinfektion

J06.9 - Grippale Infektion

J06.9 - Grippale Luftwegsinfektion

J06.9 - Grippale Virusinfektion

Sie haben drei Wege, eine Diagnose auf den Auftrag zu nehmen:

- Im Suchfeld nach einer Diagnose aus dem **ICD-Katalog** suchen und einen Treffer anklicken. Zu einem Code bietet RED medical classic alle hinterlegten Bezeichnungen an - im Beispiel vier Schreibweisen zum Code J06.9.
- Über **Eigene Freitextdiagnose erfassen** einen Text ohne ICD-Code eintragen. Mit **Diagnose suchen** kehren Sie zur Katalogsuche zurück.
- Eine bereits in der Episode erfasste Diagnose über **Diesem Auftrag zuordnen** übernehmen.

Eine übernommene Diagnose entfernen Sie mit **Von diesem Auftrag entfernen** wieder. Über **Text ändern** passen Sie den Diagnosetext an und sichern ihn mit **Diagnosetext speichern**.

Wie viele Diagnosen auf einen Auftrag passen, hängt vom Formular ab - manche begrenzen die Anzahl, andere nicht.

Ist die Grenze erreicht und Sie nehmen eine weitere Diagnose auf, entfernt RED medical classic die zuerst zugeordnete ohne Rückfrage. Prüfen Sie die Liste deshalb, bevor Sie das Formular ausstellen.

Terminservice und Einwilligung

ÜBERWEISUNG (MUSTER 06)

[Formular](#) [Befunde](#) [Diagnosen](#) [Weitere Einstellungen](#)

Überweisung zur ?

1 - Kurativ2 - Präventiv3 - ESS4 - belegärztliche Behandlung

Überweisungsauftrag ?

21 - Auftragsleistung23 - Konsiliaruntersuchung24 - Mit/Weiterbehandlung

Auswahl Quartal ?

DiesesNächstes

Überweisung an (Fachrichtung oder Arztname) ? | [Liste aller Fachrichtungen](#)

Überweisung an Fachrichtung

116117 TERMINSERVICE

Vermittlungscode ?

JaNein

Ausstellungsdatum x

21.09.2026

Mir fehlen noch Angaben für Überweisungsart und Überweisungsauftrag

Überweisungsauftrag

Der Auftrag an die mitbehandelnde Praxis - **Ausführung von Auftragsleistungen, Konsiliaruntersuchung, Mit- oder Weiterbehandlung.**

116117 Terminservice

Für die Vermittlung über die Terminservicestelle fordern Sie den **Vermittlungscode** an und geben die **Dringlichkeit** an. Über **Patienteneinwilligung** halten Sie fest, dass die Patientin oder der Patient der Übermittlung zugestimmt hat.

Ausstellungsdatum

Der Tag, an dem Sie die Überweisung ausstellen.

Weitere Einstellungen

Der Reiter **Weitere Einstellungen** nimmt die Angaben auf, die nicht in jedem Fall nötig sind.

ÜBERWEISUNG (MUSTER 06)

[Formular](#) [Befunde](#) [Diagnosen](#) [Weitere Einstellungen](#)

Unfall/Unfallfolgen

JaNein

Anspruch §16 Abs.3a SGB V

JaNein

AU bis ? x

Mir fehlen noch Angaben für Überweisungsart und Überweisungsauftrag

Unfall/Unfallfolgen

Ob die Behandlung wegen eines Unfalls oder seiner Folgen erfolgt.

Anspruch §16 Abs.3a SGB V

Kennzeichnet den Anspruch bei ruhendem Leistungsanspruch - etwa bei Beitragsrückstand.

AU bis / Letzte AU

Angaben zur Arbeitsunfähigkeit, die die mitbehandelnde Praxis kennen muss.

Datum der OP

Bei einer Überweisung im Zusammenhang mit einem operativen Eingriff.

Befunde

Im Reiter **Befunde** geben Sie der mitbehandelnden Praxis Befunde und Medikation mit. Über die Aktionsliste übernehmen Sie beides aus der Akte.